

Von der Ausbildungsberatung auszufüllen!

Eingangsvermerk der Bezirks-/ Außenstelle	1. Unterlagen vollständig: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wiederholungsprüfung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	2. Zur Abschlussprüfung 20 <input type="checkbox"/> zugelassen <input type="checkbox"/> nicht zugelassen
<u>Wenn ja:</u>	3. Datum der Zulassung:
Erstprüfung am:	4. Unterschrift:
1. Wiederholungsprüfung am:	5. Prüfung durchgeführt am:
	6. Unterschrift Geschäftsführung:
	7.

**Anmeldung zur Abschlussprüfung
im Ausbildungsberuf "Werker / Werkerin in der Landwirtschaft"
im Sommer 20**

An die Bezirks-/Außenstelle der Landwirtschaftskammer Niedersachsen in

Erstprüfung 1. Wiederholungsprüfung 2. Wiederholungsprüfung

Es wird die Berücksichtigung behindertenspezifischer Belange (Nachteilsausgleich) beantragt: ja
(In diesem Fall bitte eine umfassende Begründung sowie ein fachärztliches Attest beifügen!)

A. Prüfungsbewerber/in:

Name, Vorname	Ortsteil, Straße
Postleitzahl, Wohnort	Telefon, Mobil
Geburtsdatum	Geburtsort

B. Angaben des/der Auszubildenden (Betriebsinhaber/in)

Name, Vorname	Ortsteil, Straße
Postleitzahl, Wohnort	Telefon, Mobil
Telefax	E-Mail

Ich bescheinige die Richtigkeit der von dem/der Auszubildenden gemachten Angaben zu der bei mir/uns abgeleiteten Ausbildungszeit.

Die Prüfungsgebühr werde ich nach Erhalt der Rechnung überweisen.

Ort, Datum

Unterschrift Betriebsinhaber/in

C. Angaben zur Ausbildung

1. Ausbildung mit Berufsausbildungsvertrag in den Betrieben:

Name des Ausbildungsbetriebes	Ort	Zeitraum von ... bis ... (Tag/Monat/Jahr)	Besuch der Berufsschule in ...
		bis	
		bis	
		bis	

2. Teilnahme an der Zwischenprüfung:

(bitte Bescheinigung beifügen)

Schriftliche Prüfung am _____ in _____

Betriebliche Prüfung am _____ in _____

3. Beizufügende Unterlagen:

- Bescheinigung über die Zwischenprüfung
- ggf. Bescheid über die nicht bestandene Abschlussprüfung (nur bei Wiederholern)

Ich werde das **Berichtsheft** dem zuständigen Ausbildungsberater zum festgelegten Termin bzw. nach Aufforderung vorlegen.

D. Ich möchte in den nachstehenden Betriebszweigen geprüft werden:

Es sind hier **je 2 Betriebszweige** in der **Pflanzenproduktion** und in der **Tierproduktion** Ihrer betrieblichen Ausbildung als Wunsch für die betriebliche Abschlussprüfung anzukreuzen. Der Prüfungsausschuss entscheidet über die endgültige Festlegung der Betriebszweige, in denen Sie geprüft werden. Er ist an die Wünsche nicht gebunden.

in der Pflanzenproduktion:

- a) Getreidebau
- b) Zuckerrübenbau
- c) Kartoffelbau
- d) Körnermaisbau
- e) Ölfrüchtebau
- f) Hülsenfrüchtebau
- g) Ackerfutterbau/Silomais
- h) Grünland und Ackergras
- i) Waldbau
- j) Gemüsebau
- k) Sonstiges: _____

in der Tierproduktion:

- l) Milchviehhaltung
- m) Rinderaufzucht oder Rindermast
- n) Sauenhaltung und Ferkelerzeugung
- o) Schweineaufzucht oder Schweinemast
- p) Legehennenhaltung
- q) Geflügel aufzucht oder Geflügelmast
- Schafhaltung r) mit s) ohne Nachzucht
- Pferdehaltung t) mit u) ohne Nachzucht
- v) Mutterkuhhaltung
- w) Wildtierhaltung
- z) Sonstiges: _____

E. Erklärungen:

Ich versichere, dass ich bisher noch nicht am _____ und am _____ an der Abschlussprüfung „Werker / Werkerin in der Landwirtschaft“ teilgenommen habe.

Mir ist bekannt, dass unvollständig eingereichte Anmeldungen nicht bearbeitet werden können. Ein Anspruch auf Zulassung zu der jeweiligen Prüfung kann dadurch verwirkt werden.

Die vorstehenden Angaben entsprechen der Wahrheit.

Ort, Datum

Unterschrift des Bewerbers/der Bewerberin

Hinweise und Informationen zum Datenschutz bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, finden Sie unter www.lwk-niedersachsen.de/Datenschutzinformationen.

F. Niederschrift über die Abschlussprüfung „Werker/in in der Landwirtschaft“ für:

Name, Vorname: _____

Schriftliche Prüfung

am _____ in _____ Aufsichtsführende/r: _____

Gesamtergebnis der Prüfung:

1. Pflanzenproduktion:

Betriebliche Prüfung (praktisch/mündlich)*

--	--

 x 2 = ____, ____,

Achtung:
Bei Noten bleibt bei Rechengängen die dritte Dezimalstelle hinter dem Komma unberücksichtigt

Pr.-Nr. am: _____ im Betrieb: _____

Schriftliche Prüfung

--	--

 x 1 = ____, ____,

Summe ____, ____: 3 =

--	--	--

 x 0,45 = ____, ____,

2. Tierproduktion:

Betriebliche Prüfung (praktisch/mündlich)*

--	--

 x 2 = ____, ____,

Pr.-Nr. am: _____ im Betrieb: _____

Schriftliche Prüfung

--	--

 x 1 = ____, ____,

Summe ____, ____: 3 =

--	--	--

 x 0,45 = ____, ____,

3. Wirtschafts- und Sozialkunde:

Schriftliche Prüfung

--	--

 x 0,10 = ____, ____,

Gesamtergebnis in Worten _____

Gesamtergebnis in Ziffern

--	--

* Zweifache Gewichtung

Die Prüfung wurde gemäß § 9 Abs. 8 der „Regelung über die Berufsausbildung behinderter Menschen zum Werker / zur Werkerin in der Landwirtschaft“ in Verbindung mit § 26 Abs. 2 der Prüfungsordnung **bestanden** **nicht bestanden** (bitte Zutreffendes ankreuzen).

Bemerkungen: _____

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses:

Prüfungsort der letzten Prüfungsleistung

Prüfungsdatum der letzten Prüfungsleistung

Name	Unterschrift
Vorsitzende(r)	